



# PSSM Regelungen in der Burgdorferzucht

## Was ist PSSM:

PSSM ist eine Muskelstoffwechselstörung beim Pferd, die sich durch Kreuzschlag ähnliche Symptome bemerkbar macht. Das Auftreten von PSSM hat unterschiedliche Ursachen. Es gibt eine genetische Variante (GYS 1-Mutation), die bestimmt, ob ein Pferd eine Veranlagung dazu hat, an PSSM zu erkranken oder nicht. Die GYS 1-Mutation ist jedoch nicht immer ursächlich für das Auftreten von PSSM. Für das Auftreten klinischer Symptome spielen in der Regel haltungs- und fütterungsbedingte Risikofaktoren eine Rolle.

## Wie steht der Burgdorferpferdezuchtverein zu PSSM:

Anlässlich der Zuchtkommissionssitzung vom 12.12.2015 wurde folgender Beschluss einstimmig angenommen. Der PSSM Test ist für Hengste welche in der Burgdorferzucht eingesetzt werden obligatorisch, und wird von der BPZV\* ZK\* vor der Körung eingefordert. Auch die Althengste müssen untersucht werden. Hengste die einen homozygoten PSSM (100% Träger) Stand aufweisen werden mit sofortiger Wirkung aus der Zucht ausgeschlossen. Hengste mit dem Ergebniss N/N (PSSM frei) oder N/PSSM (50%) Träger werden zur Zucht zugelassen. Die Ergebnisse der PSSM Teste werden öffentlich bei den Hengstbeschrieben auf der HP des BPZV\* ausgeschrieben. Bei den Stuten ist es den Züchtern selbst überlassen diese untersuchen zu lassen. Es wird aber den Züchtern von der ZK\* empfohlen die Stuten zu untersuchen.

ZK\* = Zuchtkommission, BPZV\*= Burgdorferpferdezuchtverein

## Persönliche Anmerkungen des Zuchtkommissionspräsidenten

PSSM ist eine Krankheit, da braucht man keinen Aufstand zu machen, diese zu ignorieren wäre aber grundfalsch. Wichtig ist uns, dass mit Tieren, die homozygot PSSM haben, nicht gezüchtet wird. Tiere die 50% PSSM haben werden nicht bevorzugt in der Zucht. Bei Hengsten, die wir kaufen um zu züchten, setze ich eine N/N Status voraus, bei Pachthengsten mache ich eine Ausnahme und züchte auch mit Hengsten mit N/PSSM Status, da unsere Stuten alle mit N/N PSSM aufwarten. Wichtig ist auch, die Deklaration des PSSM Status beim Verkauf eines Pferdes - egal ob bei Stute, Wallach oder Hengst - ganz klar bei jedem Pferd. Ebenfalls muss vermerkt werden, dass die ZK des BPZV bestrebt ist, den PSSM Status in den nächsten Jahren so stark als möglich in den Bereich des N/N Status zu lenken, da ein hoher PSSM Status in einer so kleinen Population wie der Burgdorferzucht, der ganz klare Untergang der Rasse bedeuten würde.